



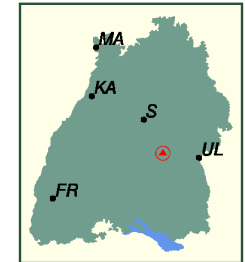
Kalktuffwand in Seeburg unterh. der Abzweigung zur Kirche von der Hauptstraße nach Hengen

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Reutlingen

Gemeinde: Bad Urach
 Gemarkung: Seeburg

TK25-Nr.: 7522 Bad Urach
 R/H-Werte: 3533990 / 5367740



Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Grüninger, W. (1965); Gwinner, M. P. (1987); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Rosendahl, W. u. Sahm-Stotz, D. (2005); Schöttle, M. (2007); Schwenkel, H. (1933)

Beschreibung:

Bei der etwa 35 m langen, davon 10 m durch Schuppen verdeckt, und bis zu 6 m hohen Kalktuffwand in Seeburg unterhalb der Abzweigung zur Kirche von der Hauptstraße nach Hengen handelt es sich um die erste von insgesamt sieben Kalktuffterrassen im Verlauf des Ermstals bis Bad Urach. Sie besteht überwiegend aus "Moostuffen" und erreicht eine Mächtigkeit von bis zu 25 m. Die Barre riegelt das Fischburger Tal nach Osten ab und staute den historischen "Bodenlosen See" auf, welcher bis zum Schwanenbergfelsen reichte.